

Hallo liebe Community,

mal wieder ein Beitrag von mir.

Ich habe mich auch in das „Wagnis“ eines SmartHomes gestürzt und habe als Herzstück meines Hauses einen Loxone Miniserver implementiert. Die Visualisierung erfolgt über OpenHAB auf einem kleinen Intel NUC.

Für den „Women – acceptance – factor“ habe ich pro Stockwerk einen Wanddisplay für die Bedienung vorgesehen und bin mit diesem Plan in eine Internet Recherche gegangen.

Wohlwissend, dass es auch von Loxone bereits einen „Display“ gibt habe ich mich aber auf die Suche nach einem mit „besserem“ Preis-/Leistungsverhältnis gemacht.

Mein Wunsch war es ein offenes Android System zu finden, auf dem alle möglichen Apps installiert werden könnten. Ich wollte aber kein günstiges Tablet an die Wand hängen, da ich bedenken Zwecks Dauerladung des Akkus hatte – daher musste das Display einen POE oder 12V Versorgung mitbringen.

Da es auch für die Doorbird als Gegensprechanlage dienen sollte war auch ein Lautsprecher und Mikrofon mit in meiner Anforderungsliste.

Nach einiger suche im Internet wurde mir klar, dass es neben den Bekannten Herstellern wie Jung und Siedle auch noch weitere „kostengünstigere“ Lösungen gibt.

Hier bin ich auf ein Akkuvox System – IT83R - aufmerksam geworden, dass ich Dankenswerterweise von **voipdistri (voip.world)** als Testgerät zur Verfügung gestellt bekommen habe – das ist hier keine Werbung, sondern ein neutraler Testbericht zu diesem Gerät:

Das Gerät mach einen optisch sehr guten Eintrag mit einem Alu Gehäuse und auch die Helligkeit und der Kontrast des Displays sind ordentlich. Neben meinem Nutzen als Bedienpanel bringt das Gerät auch noch ein integriertes Relay mit, mit dem Türoffner oder ähnliches geschaltet werden können. Ich habe mich aber ausschließlich auf dem Display konzentriert.

Einbinden ins Netzwerk via LAN war kein Problem und auch die Versorgung sowohl POE als auch die 12V waren sehr einfach zu realisieren und das Gerät bootet.

Das Gerät kommt mit einem gebrandeten Android System, das aber auch die Installation von 3rd Party Applications zulassen soll.

Bevor das aber alles ging waren einige FW Updates nötig, die leider auf Grund der Komplexität des Geräts sehr schwer durchzuführen waren.

Es hat einige Runden mit dem technischen Support von Akkuvox gebraucht – der leider nur Englisch spricht, da er aus China kommt – bevor ich es geschafft habe.

Der Support war aber steht bemüht mir zu helfen und auch die Antwort-Zeit war mit teilweise weniger als einem Tag sehr schnell.

Nachdem die aktuellste FW auf dem Gerät installiert war, war es möglich aus dem google play store auch 3rd Party Applications zu installieren.

Leider lässt sich die Benutzeroberfläche nicht so anpassen, dass das Display immer in der Loxone App startet.

Auch die Konfiguration des Displays via WebBrowser von einem Laptop ist doch recht Aufwändig.

Als mein persönliches Fazit kann man sagen, dass der AKUVOX IT83R ein sehr gutes Gerät ist, er bringt viele Funktionen mit und man kann via WebBrowser auch sehr viele Einstellungen realisieren – wie interne Calls zwischen mehreren Displays. In Summe ist das Gerät aber für eine reine Visualisierung nicht geeignet, da es zu komplex ist.

Wer von euch mehr Infos will oder auch gerne Bilder - PN an mich.

Viele Grüße,

Florian